Inhaltsverzeichnis

1.	Wie man bekannte Effekte nicht repliziert
1.1	Das vergessene Beta-Risiko und seine Folgen
1.2	Zur Schätzung des Beta-Risikos
1.3	Zur Teststärke der geläufigsten statistischen Verfahren;
	Faustregeln zur Bestimmung des erforderlichen Stich-
	probenumfangs
1.3.1	t-Test für Mittelwertsdifferenzen
1.3.2	Korrelationskoeffizienten (Maßkorrelation)
1.3.3	Prozentzahlen und Kontingenztafeln
1.3.4	F-Test in der Varianzanalyse
1.4	Übungsaufgaben
_	
2.	Wie man ohne Arbeit den Stichprobenumfang
2.1	vervielfacht
2.1	Die Multiplikation von Versuchspersonen
2.1.1	0 0 0 0
	Warum es so nicht geht: theoretische Überlegungen
2.2	Die Multiplikation von Gruppen
2.2.1	
2.2.2	Die Auswertung von Gruppenversuchen. Korrekt, aber
2 2	nicht signifikant – oder lieber nicht so korrekt?
2.3	Die Multiplikation von Freiheitsgraden in der Varianz-
2.4	analyse
2.4	Literaturbeispiele
2.5	Ubungsaufgabe
	Anhang
3.	Wie man Signifikanztests falsch interpretiert
3.1	Ebenen von Signifikanztests, und wie man sie ver-
	wechseln kann
3.2	Die Richtung von Signifikanztests, und wie man sie
	verfehlen kann
3.3	Wie man nicht signifikante Unterschiede als signifikant
	interpretiert
3.4	Literaturbeispiele
3.5	Übungsaufgaben
	ا ۱ ا ا ا ا ا ا ا ا ا ا ا ا ا ا ا ا ا ا

4.	Wie man den Zufall ausnutzt	115
4.1	Zu viele Signifikanztests; Alpha-Inflation und Gegen-	
	maßnahmen	115
4.1.1	Alpha-Adjustierung	117
4.1.2	Globaltests	121
4.1.3	Kreuzvalidierung	124
4.2	Wann die Kreuzvalidierung unvermeidbar ist: Hypo-	
	thesen im nachhinein und Selektion an den Daten	126
4.2.1	Beispiel: Itemanalyse	126
4.2.2	Beispiel: Multiple Regression	129
4.3	Was keine Kreuzvalidierung ist	136
4.4	Schrittweises Testen: Mit Ausdauer den Zufall fangen	138
4.5	Literaturbeispiele	140
4.6	Übungsaufgabe	142
5.	Verzerrte und manipulierte Korrelationen	144
5.1	Korrelation und Selektion	144
5.2	Korrelationsartefakte durch mathematische Abhängig-	
	keiten	152
5.3	Literaturbeispiele	157
5.4	Übungsaufgaben	159
		1.7.1
6.	Die Regressionsfalle	161
6.1	Grundbegriffe der Regressionsrechnung	162
6.2	Mißdeutung von Regressionseffekten: Psychologische	1.47
	Beispiele	167
6.3	Ungleiche Gruppen trotz Parallelisierung	171
6.4	Regression bei Meßwiederholung an selektionierten	177
	Gruppen	177
6.5	Literaturbeispiele	179
7.	Der Ärger mit den Differenzen	184
7.1	Skalenabhängigkeit und Manipulierbarkeit von	101
7.1	Differenzen	184
7.1.1	Wirkung monotoner Skalentransformationen	185
	Wirkung unterschiedlicher Standardisierungsarten	190
7.2	Reliabilitätsmängel	197
7.3	Anwendungsfall: Testprofile	201
7.4	Übungsaufgaben	206
	Anhang	210

8.	Veränderungsmessung: Differenzen und andere	
0.1	Ansätze	211
8.1	Individuelle Unterschiede der Veränderung (Korrela-	211
8.1.1	tionsstudien)	211
	2	211
	Geschätzte Veränderung der wahren Werte	219
8.2	Residualscores	219
0.2	gruppen (Mittelwertsvergleiche)	226
821	Zufallsaufteilung	227
8 2 2	Selektion nach dem Vortest	227
	Stichproben aus unterschiedlichen Populationen	230
8.3	Literaturbeispiel	234
0.5	Enteraturoerspier	237
9.	Wie man Korrelationen falsch interpretiert	235
9.1	Korrelationen quadrieren – eine sinnvolle Tätigkeit?	235
	Korrelation und Vorhersage: Varianz der Schätzwerte	
	und der Schätzfehler	235
9.1.2	Varianz durch gemeinsame Variablen: Modell-	
	rechnungen	237
9.2	Überstrapazierte Partialkorrelationen	241
9.2.1	Was sind Partialkorrelationen?	241
9.2.2	Falsch interpretierte und irreführende Partialkorre-	
	lationen: Modellrechnungen und Beispiele	247
9.3	Was multiple Korrelationen und Pfadanalysen nicht	
	leisten	253
9.3.1	Schrittweise multiple Korrelationen überinterpretiert	253
9.3.2	Unrealistische Pfadanalyse	255
9.3.3	Literaturbeispiel	258
	Anhang	263
10	Cinna II and in Citana da Vanada and and	27.5
10.	Sinnvolle und irreführende Kovarianzanalysen	265
10.1	Anwendungsfälle mit verschiedener Zielsetzung	265
10.2	Zur statistischen Theorie von Varianzanalyse und	247
10.2	Kovarianzanalyse	267
10.3	Diskussion der Anwendungsfälle	274
10.3.1	Kovarianzanalyse zur Aufklärung der Errorvarianz	274
10.5.2	Kovarianzanalyse zur Aufklärung der Treatment-	274
10 3 3	Wirkung Kovarianzanalyse zur Korrektur bei ungleicher Aus-	276
10.5.5	gangslage	281
10.4	Artefakte durch nichterfüllte Voraussetzungen	286
. O. r	metakte duren memenume voiaussetzungen	200

10.5	Anhang	287 292
Schlu	ßbemerkung	294
Litera	tur	295
Perso	nenregister	301
Sachr	egister	303